

## STAGE DIVING Einführung in die Bühnentechnik \_W37

Angebot für	Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Level 2
Nummer und Typ	FTH-BTH-VBN-L-0002.21H.005 / Moduldurchführung
Beschreibung	Blockstruktur: 4 / Praxisfeld BN
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Manuel Fabritz (MF), Arnd Frank, Michel Weber, Carlo Raselli
Anzahl Lektionen	0
ECTS	2 Credits
Lehrform	Bühnenpraxis / Praxisprojekt / Workshop
Zielgruppen	L2 VBN (Pflicht)
	Wahlmöglichkeit: L2 VSC / L2 VTP / L2 VRE / L2 VDR L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben Kenntnisse über: - Bühnentechnik und Sicherheit - Licht und Video - Audio und Ton - Umsetzung der Settings im Team (zB Raum und Atmosphäre) Die Teilnehmenden können: - einfache Bühneneinrichtungen selbstständig vornehmen - einfache Pläne für technische Anforderungen erstellen und diese an TechnikerInnen kommunizieren
Inhalte	Einführungsmodul in die Bühnenpraxis. Einführung in die künstlerischen und technischen Arbeitsmittel des Bühnenraumes. In diesem Workshop werden grundlegende Kenntnisse zur Bühnenpraxis vermittelt. Vor allem stehen die technischen Aspekte des Bühnenraumes im Vordergrund. So werden die grundlegenden technischen Voraussetzungen, die für das Arbeiten mit Scheinwerfern, Ton und Video notwendig sind erläutert und erprobt. Zum Beispiel werden Scheinwerfer im technischen Aufbau, ihren unterschiedlichen Anwendungen und Wirkungen vorgestellt. Auch die Steuerungstechnik via Licht- und Tonpulte und deren Verkabelung wird erklärt. Ganz praktisch können im Anschluss die erworbenen Kenntnisse in einfachen "Settings" angewendet und ausprobiert werden. Ziel ist es, einen eigenverantwortlichen Umgang mit diesen technischen Arbeitsmitteln zu erlernen.
Bibliographie /	Keller, Max; Faszination Licht

Literatur

Leistungsnachweis /  
Testatanforderung      gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen

Termine      Raum: ZT 1.D07 Probebühne (s/s) (\*13P) & ZT 1.D05 Probebühne (\*13P)

Dauer      Anzahl Wochen: 1 (HS: Wo:37) / Modus: 4 Tage/ Di. - Fr.\_Blockunterricht jeweils  
von 10.15 - 17.00h  
Selbststudiumszeit pro Semester: ca.

Bemerkung      Manuel Fabritz (1961, Berlin) studierte Bühnenbild am Mozarteum in Salzburg und  
hat als Bühnebildner an verschiedenen Bühnen in Deutschland gearbeitet. Seit 2001  
arbeitet er im Team von pleasant\_net, Kommunikationsdesign, gemeinsam mit  
Johannes Bröckers, Daniel Wagner u.a. Seit 2006 lehrt er an der ZHdK  
Szenografie, bzw. Bühnenbild.